

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien

Wohlfahrtspflege

## Qualitätsprüfungen in der stationären Pflege

Welche Erfahrungen haben die  
Einrichtungen gesammelt?

Schwerpunkt: Strukturmodell

Eine Trendabfrage der BAGFW



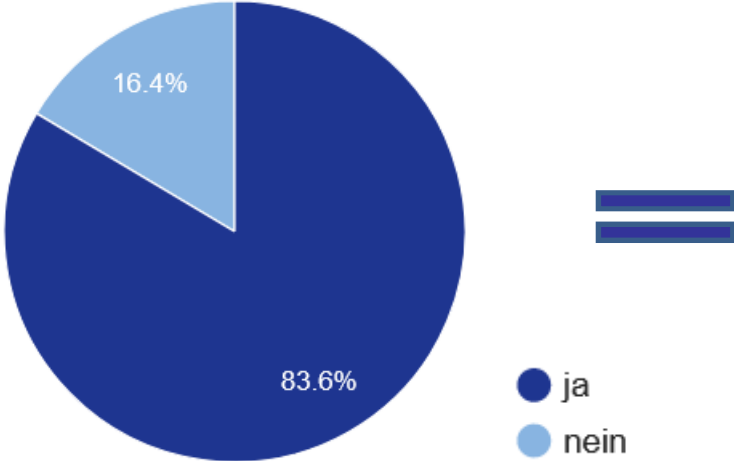


## 2. Ergebnisse

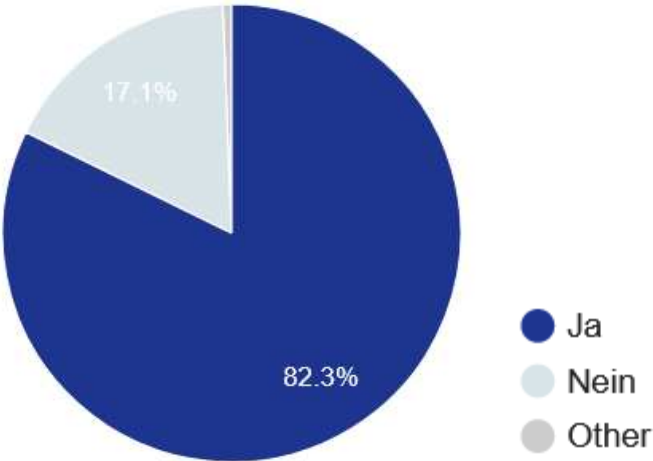
### Subgruppe: Strukturmodell

Dokumentieren Sie auf der Grundlage des Strukturmodells?

2022



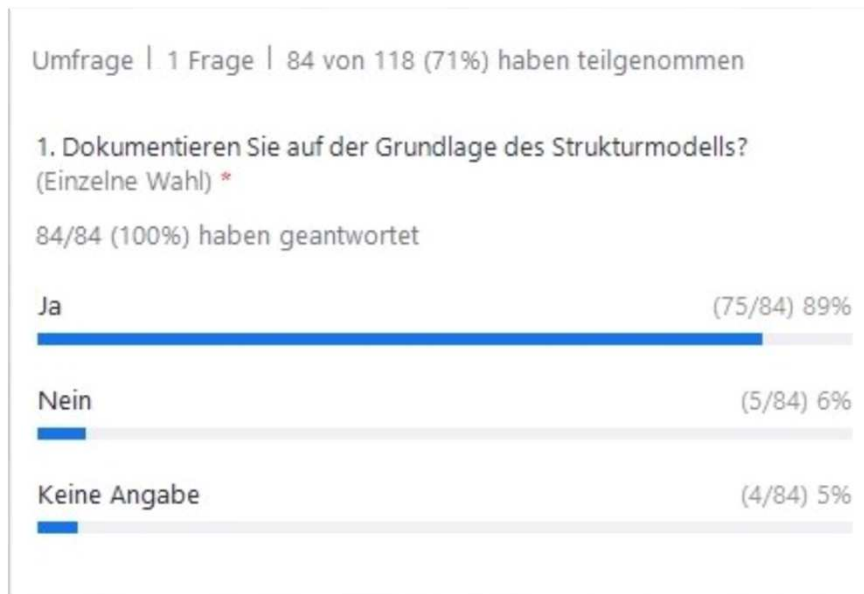
2020





## Exkurs: Live-Umfrage Fachtag

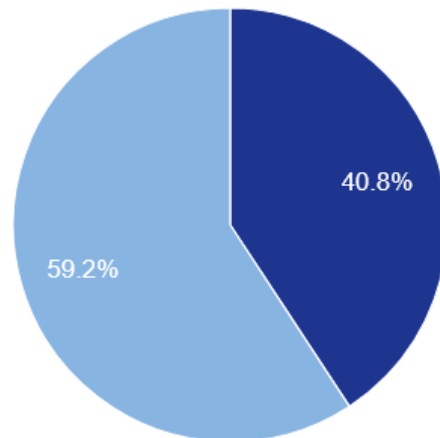
### Strukturmodell



## 2. Ergebnisse

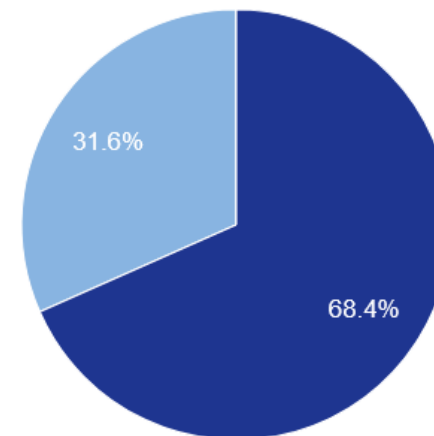
### Fragen zum Strukturmodell (Subgruppe)

Gab es im Zuge der Qualitätsprüfungen unklare oder strittige Punkte bezüglich der Dokumentation nach dem Strukturmodell? [n=238]



Hatten diese Auswirkungen auf die Bewertung?  
[n(Antwort „ja“)=98]

● ja  
● nein



● ja  
● nein





## 2. Ergebnisse

### Strittige Punkte beim Strukturmodell und Prüfdienst

Gabe es im Zuge der QP unklare oder strittige Punkte bezüglich des Dokumentation nach dem Strukturmodell?	MD		PKV	
nein	113		27	
ja	89		5	
Hatten diese Auswirkungen auf die Bewertung?	ja	nein	ja	nein
	64	25	1	4
Gesamt	202		32	

## 2. Ergebnisse

### Themen zum Strukturmodell

#### *Maßnahmenplanung*

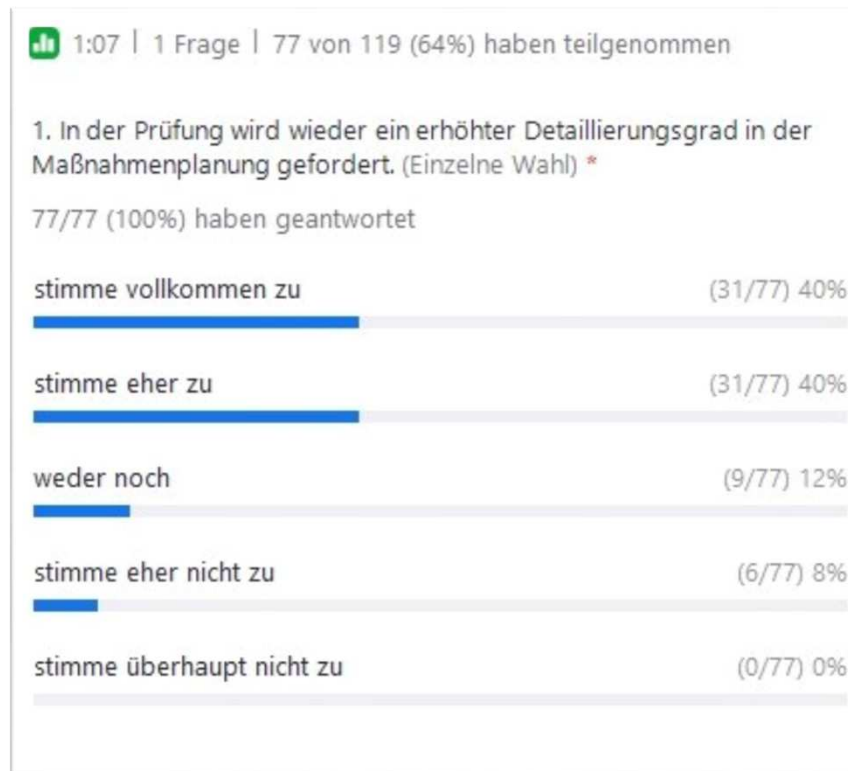
Die Angaben zeigen den Trend auf, dass in der Prüfung ein erhöhter Detaillierungsgrad der Maßnahmenplanung gefordert wird, was zu erhöhten Dokumentationsanforderungen führt.

„Verfahrensanleitungen wurden nicht anerkannt, es müssen immer kleinschrittige Maßnahmen geplant werden. Für die Eingewöhnungsphase wurde ein Textbaustein vorgeschlagen.“

„Mit dem Strukturmodell sollte die Dokumentation merklich verschlankt werden. Dies wäre auch umsetzbar, wenn der Prüfer nicht trotz Maßnahmeplänen mit Strukturkomplexen wieder flächendeckend Lagerungspläne etc verlangt hätte. Wir fühlten uns um Jahre zurückversetzt. Dieselbe Dokumentation wurde durch die PKV und andere MD Teams bereits seit Jahren überprüft und war immer schlüssig und ausreichend. Ein Konsens konnte nicht gefunden werden. dies wird im Bericht aber nicht vermerkt.“

„Trotz Entbürokratisierung wurde verlangt grundpflegerische Handlungen abzeichnungspflichtig zu planen und zu dokumentieren.“

## Exkurs: Live-Umfrage Fachtag



## 2. Ergebnisse

### Themen zum Strukturmodell

#### ***SIS<sup>®</sup>- Strukturierte Informationssammlung***

Weiterhin der Trend, dass die Anforderung an eine stets aktuelle SIS<sup>®</sup> von Seiten der Prüfenden an die Einrichtungen herangetragen wird.

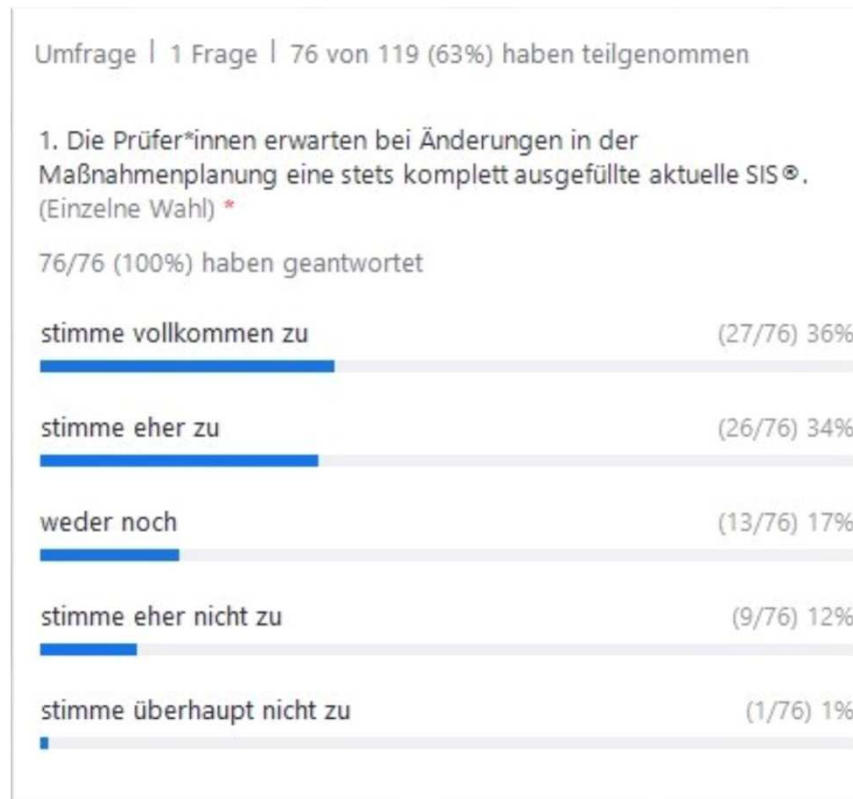
„Informationssammlung muss nach Ansicht der Prüfer immer den aktuellen Zustand des Bewohners darstellen.“

„Der Prüfer verlangte die permanente Aktualisierung der SIS, schon bei "Kleinigkeiten".“

„Die SIS war oft nicht auf dem neusten Stand, allerdings standen alle Veränderungen im Bericht. Das reichte aber nicht, die SIS muss laut Aussage der Prüfer immer auf dem neuesten Stand sein.“



## Exkurs: Live-Umfrage Fachtag



## 2. Ergebnisse

### Themen zum Strukturmodell

#### *Risikomatrix*

Strittig ist hierbei vor allem die Anwendung der Risikomatrix im Kontext der einzelnen Themenfelder. Auch die Frage nach dem Zeitpunkt der Evaluation zu diesem Aspekt war strittig, also ob Risiken nur als erkannt gelten, wenn diese entsprechend in der Matrix auftauchen.

„Risikomatrix sollte laufend verändert werden, es wurden alle Assessments zu allen Risikobereichen schriftlich gefordert.“

„Das Risiko soll laut MDK in jedem Feld ersichtlich sein und unten in der Matrix angekreuzt sein z.B. Sturzrisiko bei einem Demenzen Bewohner: nicht nur im Themenfeld: Beweglichkeit und Mobilität sondern auch im Themenfeld: kognitive und kommunikative Fähigkeiten.“

„In der Schulung zum Strukturmodell wurde immer wieder gesagt, dass es nicht notwendig ist Risiken zu benennen, die durch Hilfsmittel ausgeglichen sind z.B. der Klient läuft sicher am Rollator. Die Gutachter des MDK waren an dieser Stelle anderer Meinung.“



## Exkurs: Live-Umfrage Fachtag

Umfrage | 1 Frage | 74 von 119 (62%) haben teilgenommen

1. Risiken gelten aus Sicht der Prüfer\*innen nur als erkannt, wenn diese in der Risikomatrix auftauchen. (Einzelne Wahl) \*

74/74 (100%) haben geantwortet



Umfrage | 1 Frage | 70 von 119 (58%) haben teilgenommen

1. Die Prüfer\*innen fordern fachlich nicht begründbaren Anwendungen von Assessments. (Einzelne Wahl) \*

70/70 (100%) haben geantwortet



**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**